

KiNderLeiCHt & LeSeJUNG

Nina Blazon
Corinna Harder
Arne Rautenberg
Elisabeth Steinkellner
Franco Supino

kinderleicht & lesejung

ist eine Veranstaltungsreihe der **Schulstadt Hausach**
und des Hausacher LeseLenzes

Kooperationspartner*innen:

Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.



28.

Hausacher LeseLenz

Wir danken unseren Sponsor*innen und Förder*innen

Kinderleicht & lesejung

Kinderleicht & lesejung



© Holger Strehlow

Nina Blazon

(*1969 in Koper/Slowenien), ist in Neu-Ulm aufgewachsen. Sie studierte Slawistik und Germanistik in Würzburg und lehrte einige Jahre als Dozentin an den Universitäten in Tübingen und Saarbrücken. Anschließend schrieb sie u. a. für die *Süddeutsche* und die *Stuttgarter Zeitung*. Nina Blazon lebt in Stuttgart, wo sie als freie Schriftstellerin, Journalistin und Dozentin für kreatives und therapeutisches Schreiben arbeitet.

Seit 2003 hat sie über vierzig Kinder-, Jugend- und Erwachsenenromane geschrieben, die vielfach ausgezeichnet wurden und auf der SPIEGEL-Bestsellerliste standen. Nina Blazon hatte 2024/25 die 11. Poetik-Dozentur „kinderleicht & lesejung“ für Kinder- und Jugendliteratur des Hausacher LeseLenzes und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA) zugesprochen bekommen. Im Rahmen ihrer Vorlesungen sagte sie den sehr bemerkenswerten Satz.: „Die Arbeit an jedem Buch beginnt lange vor dem eigentlichen Schreiben. Kinderbücher für das Lesealter 4 bis hinauf zur Literatur ab 12 Jahren prägen die junge Leserschaft zudem noch auf besondere Weise, denn sie decken die Lebensspanne ab, in der Kinder die grundlegendsten Veränderungen und Entwicklungen in ihrem Welterleben, Selbstbild und Autonomiestreben erfahren.“

www.ninablazon.de

Angebote für Schüler*innen der **Klassen 1 - 3** und **5 - 7**

Lesetage: **Mo, 21. / Di, 22. und Mi, 23. Juli 2025**

1./2. und 3. Klasse

Ein Baum für Tomti

Maja traut ihren Augen nicht:

In der Küche sorgt ein quirliger Kobold für Chaos! Tomti heißt er, ist ein echter Baumgeist – und hat keine Ahnung, wie er in Majas Wohnung kam. Tomti weiß nur eins: Er braucht ein neues Baum-Zuhause, und zwar ratzfatz!

Gar nicht so leicht. Denn in den Bäumen der Stadt tummeln sich bereits die seltsamsten Bewohner. Und so beginnt eine turbulente Suche ... Ein aufregendes Abenteuer in Stadt, Land und Wald – mit vielen Bäumen und viel Humor!

5./6. und 7. Klasse

Silfur – Die Nacht der silbernen Augen

Sommerferien in Island, einem Land, in dem die Menschen sich am Lagerfeuer Geschichten über Elfenwesen und Wiedergänger erzählen. Doch handelt es sich dabei wirklich nur um Geschichten? Die Brüder Fabio und Tom sind sich da zunehmend unsicher. Gemeinsam mit Elin, dem wilden isländischen Mädchen, das ihnen nicht nur die Hauptstadt Reykjavík zeigt, sondern sie auch mit zu einem Reiterhof in der Nähe der berühmten Hraunfossar-Wasserfälle nimmt, stoßen sie auf eine geheimnisvolle Welt im Verborgenen ...



© kreativWerk

Corinna Harder

(*1970 in Erbach) absolvierte eine Lehre zur Elfenbeinschnitzerin, fertigte an einem Institut für Paläontologie und Präparationstechnik naturkundliches Anschauungsmaterial aus der Vorzeit (z. B. Dinosaurier) als Originale (Präparate) und naturgetreue Modelle, studierte Kommunikations-Design, arbeitete als DJane und landete schließlich für ein halbes Jahr in einer Frankfurter Detektei. 1996 gründete sie

UNDERGROUND – Der Junior-Detektiv-Klub. Für ihr Projekt wurde Corinna Harder 2002 mit dem Deutschen Kinderkulturpreis des Deutschen Kinderhilfswerks für „herausragende Leistungen von Kindern, für Kinder und mit Kindern“ ausgezeichnet. Es folgten weitere namhafte Preise. Inzwischen hat sie rund 80 Titel – Bücher, Spiele, Hörspiele und ein Computerspiel – in den verschiedensten Sparten veröffentlicht.

Die Werke wurden in zwanzig Sprachen übersetzt. Der Schreibtisch, an dem all die schönen Zeugnisse ihres Schaffens entstehen, steht in Offenbach am Main. Zu ihrer Leidenschaft, Krimis zu verfassen, sagt Corinna Harder: „Mit meinen Krimis will ich junge Leser mit auf eine faszinierende Reise in die Welt des Verbrechens nehmen und zeigen, dass – und vor allem warum – das Gute doch von Zeit zu Zeit siegt.“

www.kreativwerk.de

Angebote für Schüler*innen der **Klassen 1 - 2 und 3 - 5**

Lesetage: **Do, 17. und Fr, 18. Juli 2025**

1. und 2. Klasse

Black Stories Junior: **Auf heißer Spur**

Kurios. Knifflig. Kreativ. Das sind *black stories junior*! Schafft ihr es, die 50 kniffligen Kriminalfälle rund um trickreiche Taschendiebe, gierige Gauner und listige Langfinger zu lösen? Denn nur wer schlau kombiniert und geschickt um die Ecke denkt, kommt diesen kriminalistischen Geheimnissen auf die Spur!

3./4. und 5. Klasse

Professor Berkley

Wie entkam der Einbrecher aus dem verschlossenen Hochhaus? Welches Geheimnis verbirgt sich hinter dem 4000 Jahre alten Krug? Wo verstecken die Juwelendiebe ihre Beute? Diesen und ähnlichen Fragen sind der Kriminologe Professor Berkley und seine Katze Witty von Baskerville auf der Spur.

Folge dem außergewöhnlichsten Detektivduo aller Zeiten an den Ort des Verbrechens und hilf bei der Aufklärung geheimnisvoller Diebstähle, Einbrüche und Betrügereien!

In 10 bemerkenswerten Ratekrimis kannst du deinen kriminalistischen Spürsinn unter Beweis stellen.



© Birgit Rautenberg

Arne Rautenberg

(*1967 in Kiel) studierte Kunstgeschichte, Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und Volkskunde. Seit 2000 lebt er als freier Schriftsteller und Künstler in seiner Geburtsstadt. Viele seiner Gedichte sind in Schulbücher aufgenommen worden. 2013 verlieh ihm die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel die Liliencron-Dozentur für Lyrik. 2016 erhielt Arne Rautenberg mit dem Josef-Guggenmos-Preis den ersten Preis für Kinderlyrik, der je in Deutschland vergeben wurde. 2017 wurde er in die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung gewählt. 2018 erhielt Arne Rautenberg den LeseLenz-Preis der Thumm-Stiftung für Junge Literatur und 2020 die Poetik-Dozentur am Literaturinstitut Hildesheim, das Hermann-Hesse-Stipendium und den Kulturpreis der Stadt Kiel. 2022/23 war er Rompreisträger der Villa Massimo in Rom. 2024 erhielt Arne Rautenberg die Joseph-Breitbach-Poetikdozentur in Koblenz.

Mit seiner Lyrik, mit Gedichten für Kinder und seiner visuellen Poesie ist Arne Rautenberg einer der vielseitigsten zeitgenössischen Dichter im deutschen Sprachraum.

www.arnerautenberg.de

Kinderleicht & LeseJung

Angebote für Schüler*innen der Klassen 2 – 5

Lesetage: **Mo, 21. und Di, 22. Juli 2025**

2./3./4. und 5. Klasse

Mut ist was Gutes

Gedichte zu Bildern von Wolf Erlbruch

Wer sein Herz in die Hand nimmt und das Zaudern überwindet, auf den wartet echtes Hochgefühl! Wolf Erlbruch hat diesen speziellen Moment in hinreißenden Bildern eingefangen. Arne Rautenberg hat sich von ihnen inspirieren lassen zu vergnüglichen Gedichten. Inspiration für alle, die was wagen wollen: „laut schlagen zwei Herzen in meiner Brust / das eine sagt lass es das andre du musst“.

2./3./4. und 5. Klasse

Dieser Tag ist mein Freund

Gedichte für die guten Minuten

Arne Rautenberg stellt alle Sinne auf Empfang, berührt von Hase und Hund die langen Ohren mit Nase und Mund. Inhalier tief jemandes Duft: halb nach Schlaf, halb nach Sand und volle Kanne nach Schlaraffenland! Ob ein Tag gelingt, das entscheiden die guten Minuten. Wieder befeuern Arne Rautenbergs Kindergedichte - sinnlich und sprachverliebt, hintergründig und albern - die Lust an Klang, Rhythmus und verrückten Ideen. Nadia Budde animieren sie einmal mehr zu lustig-schrägen Illustrationen: „okay mein Taschengeld ist weg // doch / in meiner / Hosentasche / steckt ne volle / Colaflasche“.

Kinderleicht & LeseJung



© Privat

Elisabeth Steinkellner

(*1981 im Bezirk Neunkirchen) ist in Niederösterreich aufgewachsen. Nach der Schule hat sie in Wien ein Kolleg für Sozialpädagogik besucht und Kultur- und Sozialanthropologie studiert. Seit 2010 veröffentlicht sie Geschichten und Gedichte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ihre Bücher wurden in mehr als zehn Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Österreichischen Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur, dem Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien, dem *outstanding artist award*, dem Feldkircher Lyrikpreis und 2024 dem LeseLenz-Preis der Thumm-Stiftung für Junge Literatur. Die Autorin lebt in Baden und arbeitet neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit seit Kurzem als Bibliothekarin in Wien.

Als Autorin von Bilderbüchern, Gedichten und Kurzgeschichten sowie Romanen für Kinder und Jugendliche bespielt Elisabeth Steinkellner eine Bandbreite unterschiedlicher Genres und Formate mit großer Raffinesse. Steinkellner erzählt von sozialen Problemlagen und Diversität, vom Mangel, aber auch von unerwarteten Glücksmomenten.

www.elisabeth-steinkellner.at

Angebote für Schüler*innen der **Klassen 7 – 9 und 8 und 10**

Lesetage: **Di, 22. und Mi, 23. Juli 2025**

7./8. und 9. Klasse

Papierklavier

Maia, 16, pendelt zwischen Schule, Teilzeitjob und ihrer Rolle als Ersatzmutter für ihre jüngeren Schwestern. Schüchtern, selbstbewusst und mit zwei besten Freund*innen an ihrer Seite geht sie durchs Leben, kämpft manchmal gegen ihre eigenen Kilos, meist aber gegen starre Schönheitsnormen. Sie steht zu sich und hält zu ihren Freunden – komme, was da wolle. Und trotz mancher Niederlagen erobert sie sich mutig ein Stück vom Glück.

8./9. und 10. Klasse

Esther und Salomon

Dieses winzige Rumpeln der Welt, das etwas völlig Neues ins Rollen bringt! Esther, Hotelgast, Fotografin, Tochter von Eltern, die gerade auseinanderdriften. Salomon, Sohn einer Angestellten, Zeichner, geprägt von Flucht und traumatisierenden Erlebnissen. Zwei Jugendliche. Zwei Lebenswelten – ein Zusammenfinden, samt allen Unsicherheiten und allem Glück. Mit Fotos der Autorin und Illustrationen von Michael Roher.



© Nina Dick

Franco Supino

(*1965 in Solothurn) wuchs als Kind italienischer Eltern zweisprachig auf. Er studierte in Zürich und Florenz Germanistik und Romanistik. Seit 2007 ist er Dozent an der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz (FHNW). In den letzten Jahren hat er sich zunehmend auch der Kinder- und Jugendliteratur zugewandt. Davon zeugen die beiden Bücher *Die Wilderer der Maremma* und *Linus Stein* und Jugendroman *Wasserstadt*, für

den er mit einem Werkbeitrag der Pro Helvetia ausgezeichnet wurde. In seinem Jugendbuch *Hau ab, Bruderherz* entwirft Franco Supino ein Schreckensszenario und ein Gedankenexperiment, das jungen Lesenden eindrücklich vermittelt, was es heißt, die Heimat verlassen zu müssen. *Mino und die Kinderräuber* erzählt für Kinder ab 8 Jahren eine spannende Geschichte mit historischem Bezug. Die Beziehung zwischen Chiara und ihrem Nonno Mino bleibt über dessen Tod hinaus – dank der Geschichten – erhalten. In *Mehr.Mehr.Mehr* lässt Supino ein Ich Tagebuch schreiben und von seiner Bulimie-Erkrankung erzählen. Das Streben nach Perfektion verbunden mit Scham führt zur selbstzerstörerischen Praxis, die es für außen stehende schwer macht, den Betroffenen zu helfen.

Franco Supino ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und lebt in Solothurn.

www.francosupino.ch

Angebote für Schüler*innen der **Klassen 1 - 2; 3 - 5 und 6 - 8**

Lesetage: **Do, 17. und Fr, 18. Juli 2025**

1. und 2. Klasse

Geheimnis im Klostergarten

Wie jeden Tag kommen Pit und Tina auf dem Weg zum Türmli-Schulhaus am alten Kloster vorbei. Aber heute steht das Tor offen. Die beiden lernen den Klosterdiener Bruno kennen, der das alte Kapuzinerkloster wieder mit Leben füllen will – und zwar mit einem Gartenprojekt ...

3./4. und 5. Klasse

Mino und die Kinderräuber

Eine Abenteuergeschichte sollen Chiara, Selma und Drago für den Unterricht schreiben. Zum Glück erinnert sich Chiara an eine Geschichte, die ihr vorbereiteter Nonno erzählt hat. Die klang sehr nach Abenteuer. Kinderräuber kamen darin vor! Und Bomben! So entsteht ihre Geschichte, die in einer Zeit spielt, als Nonno Mino noch ein Junge war ...

6./7. und 8. Klasse

Mehr.Mehr.Mehr

Da ist jemand, der deine Geschichte kennt. Und er stellt dir ein Ultimatum. Unsinn, denkst du. Niemand weiß, was du heimlich tust. Wer du wirklich bist. Welche Lüge du lebst. Eine Geschichte über Bulimie und Scham in Tagebuchform. Radikal, schonungslos und schmerzhaft ehrlich geschrieben von Franco Supino.

Erich Kästner Weg

Kinder- und Jugendliteraturpfad Hausach

KiNderLeiCHt & LeSeJUNg



Herzlich willkommen

auf dem Erich Kästner Weg, dem Kinder- und Jugendliteraturpfad **kinderleicht & lesejung** des Hausacher LeseLenzes und der Stadt Hausach. Dieser Weg will Kinder und Jugendliche einladen, Literatur und Sprache zu entdecken und zu lesen. Das neue Literatur-Format startete mit einem der vielfältigsten Autoren, Schriftsteller und Lyriker der deutschen Sprache: Erich Kästner, der bis heute alle Generationen mit seinen Texten inspiriert.



KiNderLeiCHt & LeSeJUNg

KiNderLeiCHt & LeSeJUNg



Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.



Impressum

Koordination: Victoria Agüera Oliver de Stahl

Titelmotiv: © Youcef Djaariri

Textnachweise: Verlagsankündigungen / Autor*innenauskünfte

Kooperationspartner:

Neumayer Stiftung

Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e. V.

Layout, Satz und Druck: MDsign

www.leselenz.eu